



Kunsthalle Barmen, Lichtinstallation: Alfredo Jaar, Be Afraid of the Enormity of the Possible, 2024; Bergische Universität Wuppertal in Kooperation mit der Stadt Wuppertal. Ersteller und Copyrightvermerk: Sigurd Steinprinz / Bergische Universität Wuppertal



Kunsthalle Barmen, Lichtinstallation: Alfredo Jaar, Be Afraid of the Enormity of the Possible, 2024; Bergische Universität Wuppertal in Kooperation mit der Stadt Wuppertal. Ersteller und Copyrightvermerk: Sigurd Steinprinz / Bergische Universität Wuppertal



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Monica Bonvicini, *POWER JOY HUMOR RESISTANCE* (Sammlung Wemhöner) und Ivana Franke, *We Close our Eyes and See a Flock of Birds*. Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal.

Ivana Franke, *We Close our Eyes and See a Flock of Birds*, 2013: Diese immersive Lichtinstallation bietet eine intensive Wahrnehmungserfahrung. Wir empfangen kurze Lichtimpulse, die jedes Gehirn unterschiedlich verarbeitet. Dadurch nimmt jede*r Betrachter*in vollkommen unterschiedliche Bilder wahr.

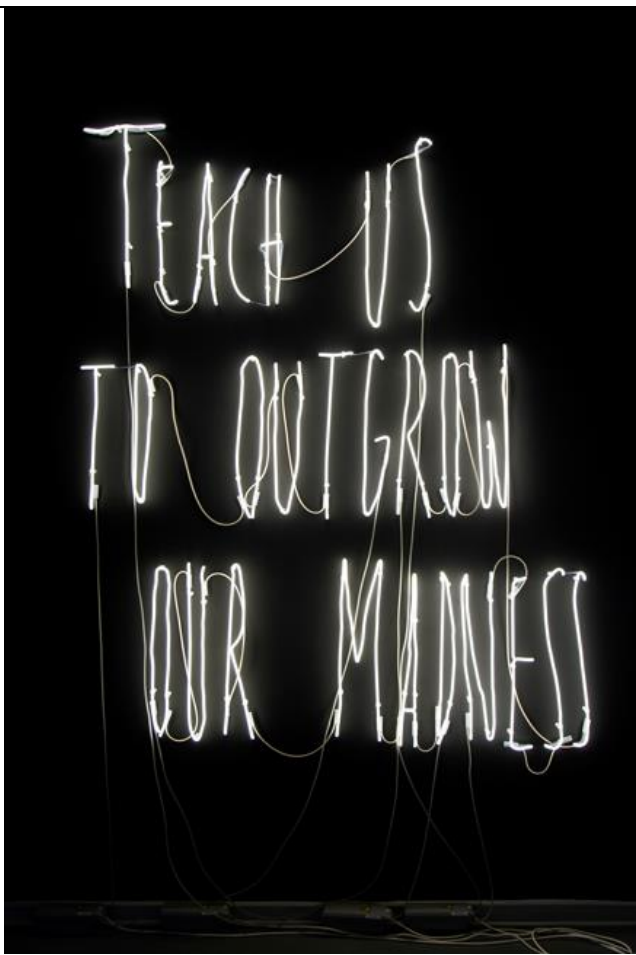
Monica Bonvicini, *POWER JOY HUMOR RESISTANCE*, 2021: Die vier Schlagwörter der Neoninstallation zitieren das Buch „Rage Becomes Her“ (im Deutschen: *Speak out! Die Kraft weiblicher Wut*) der US-amerikanischen Journalistin und Frauenrechtsaktivistin Soraya Chemaly. Sie sieht in der Zusammenführung dieser Begriffe das Potential für eine Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse und zeichnet ein Frauenbild, das die Kraft hat, die Gesellschaft in eine freie und offenere umzugestalten.



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Detail Ivana Franke, *We Close our Eyes and See a Flock of Birds*. Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal.



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Monica Bonvicini, *POWER JOY HUMOR RESISTANCE* (Sammlung Wemhöner) und Ivana Franke, *We Close our Eyes and See a Flock of Birds*. Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal.



Kunsthalle Barmen, *SHARED SPACES* Alfredo Jaar, *Teach us to Outgrow Our Madness*, 1995 Foto: Josi Hartmann
Copyright: Bergische Universität Wuppertal. Courtesy of the artist and Galerie Thomas Schulte, Berlin

Die Neon-Installation zitiert den japanischen Schriftsteller Kenzaburo Oe, der sich mit diesem Appell an seinen Sohn und damit stellvertretend an eine jüngere Generation richtet. Globale Herausforderungen lassen sich nur generationsübergreifend lösen. Die vor knapp 30 Jahren erstellte Arbeit erscheint heute sehr aktuell.

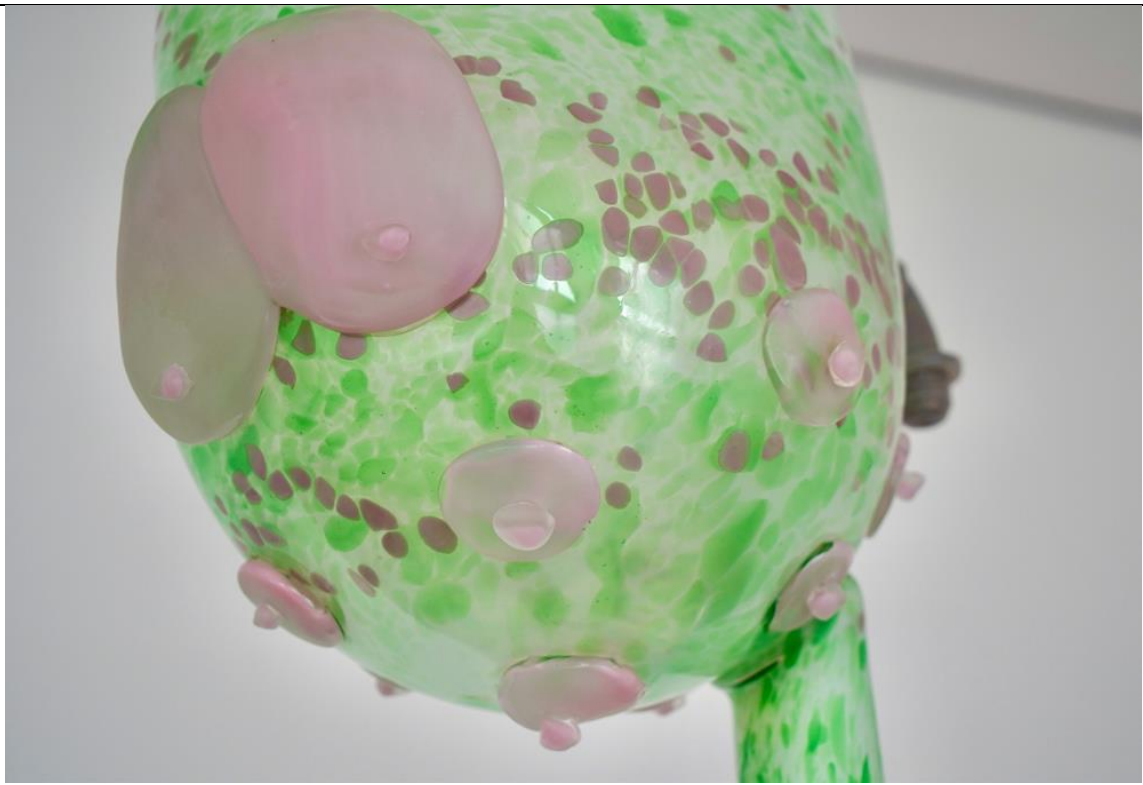


Kunsthalle Barmen, *SHARED SPACES* Isaac Chong Wai, *Falling Reverse*, 2021-2024 Foto: Josi Hartmann
Copyright: Bergische Universität Wuppertal

Die Performance *Falling Reverse* geht auf rassistische Übergriffe im öffentlichen Raum zurück, die viele Menschen asiatischer Abstammung, darunter auch der Künstler selbst, erfahren haben. *Falling Reverse* ist ein Versuch, die Bewegungen des Fallens umzukehren – eine berührende, solidarische und empowernde Geste. **Zur Finissage am 11. Januar wird die Performance in der Kunsthalle Barmen aufgeführt.**



Der *nomadic plinth [rotating]* ist eine ortsspezifische und mobile Skulptur des Künstlers Paul Budniewski, die von der Gruppe *common ground* im Rahmen der Ausstellung „Shared Spaces“ vom 18. Oktober bis 11. Januar 2025 in der Kunsthalle Barmen aktiviert wird. *common ground* ist eine stetig wachsende multinationale und generationenübergreifende Gruppe von jungen Künstlern, Studierenden und ehemaligen Studierenden der Kunstakademie Düsseldorf. In hunderte von Metern Stoff gehüllt, lädt *common ground* die Teilnehmer ein, sich „einzukleiden“, während sie durch die Stadt Wuppertal fließen und Barmen und Elberfeld verbinden.
common ground, nomadic plinth [rotating], 2024 Foto und Copyright: common ground



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Laure Prouvost, *Cooling system 7 (for global warming)* Foto: Josi Hartmann
Copyright: Bergische Universität Wuppertal. Courtesy the Artist and carlier | gebauer (Berlin/Madrid)

Dieses Kühlungssystem für globale Erderwärmung verknüpft Konzepte der Sorgearbeit auf humorvolle Weise mit nur gemeinschaftlich und generationenübergreifend lösbaren Herausforderungen. So werden Ideen und Gedanken zu *Shared Spaces* in einen größeren Kontext der *Shared Word* gestellt.



Talk, Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES, LAB 2024* Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES, LAB 2024*
Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Monica Bonvicini, *POWER JOY HUMOR RESISTANCE* (Sammlung Wemhöner) Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal.



Installationsansicht Shared Spaces 2024. Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal.
Rita McBride, *marble conduits*, Katerina Matsagkos, *Elements*. Collection Brenda R. Potter / Courtesy of the artist and Konrad Fischer Galerie



Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES*, LAB und Heiner Franzen „Anchors“ 2024 Foto: Josi Hartmann
Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES*, Heiner Franzen „Anchors“ 2024 Foto: Josi Hartmann Copyright:
Bergische Universität Wuppertal

Das Found Footage-Videomaterial von Heiner Franzen zeigt internationale Nachrichtensprecher*innen in Momenten, in denen sie schweigen. Überlebensgroß präsentiert, werden sie zu körperlichen Gegenübern. Sie strahlen Autorität aus, doch ihre Ansagen bleiben aus. Als Betrachter*innen werden wir irritiert auf uns selbst zurückgeworfen: Sind wir nun gefragt? Wer spricht? Wer wird gehört? Und vielleicht ist ein Innehalten in der aktuellen gesellschaftspolitischen Lage auch keine schlechte Variante.



Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES*, Antje Engelmann – *Tectonics*. 2024 Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal

Diese multimediale Arbeit erweitert unsere raumzeitlichen Vorstellungen und setzt sich mit den Auswirkungen unseres Handelns für nachfolgende Generationen auseinander. Sie fragt mit dem Philosophen Armen Avanessian: Wie wollen wir unsere Gegenwart in Zukunft erinnern?



Raul Walch - *A Fountain of Knowledge*, 2024

Raul Walch errichtet für den Vorplatz der Kunsthalle Barmen einen Brunnen, der als sozialer Treffpunkt dient.

Foto: Rosa Merk



Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES*, Antje Engelmann – *Tectonics*. 2024 Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Möbel von Studierenden, Heiner Franzen „Anchors“
Kunsthalle Barmen, Ausstellung SHARED SPACES,
LAB 2024 Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische
Universität Wuppertal



Möbel von Studierenden, Kunsthalle
Barmen, Ausstellung SHARED SPACES, LAB 2024 Foto: Josi
Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Francis Alijs, *When Faith Moves Mountains (making of)*,
2002. Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische
Universität Wuppertal Courtesy the artist and David
Zwirner
Ausgestattet mit einer Schaufel, haben 500 Menschen in
Peru einen Berg um einige Zentimeter versetzt. In der
filmischen Dokumentation dieser Aktion werden die
Kräfte und Potenziale von Gemeinschaftsaktionen
spürbar.



Baltic Raw - *F.R.O.S.T.*, 2012, Kampnagel
Foto: Baltic Raw
Baltic Raw konzipiert und baut für den Vorplatz der Kunsthalle
Barmen Schwitz-Jurte mit integrierter Bar als sozialen Ort für
Nachbar:innen und Besucher:innen zum Aufheizen und
Austauschen.



Doppelspitze Kunsthalle Barmen
Gastprof.in Isabelle Meiffert (Künstlerische Leitung),
Prof.in Katja Pfeiffer (Leitung LAB). Foto: Boris Kralj



Prof.in Katharina Maderthaler, Christoph Westermeier,
Momo Trommer, Sebastian Bartel. Ausstellung SHARED
SPACES, LAB 2024 Foto: Josi Hartmann Copyright:
Bergische Universität Wuppertal



Teamfoto Kunsthalle Barmen, vrn! Prof.in Katharina Maderthaner, Sebastian Bartel, Prof.in Katja Pfeiffer, Christoph Westermeier, Gastprof.in Isabelle Meiffert, Prof.in AnneMarie Nesper
Foto: Sigurd Steinprinz



Sonja Alhäuser - *Banquette ohne Anlass*, 2006, 8 m lang

Sonja Alhäuser lädt Nachbar:innen ein, ihr Lieblingsessen zuzubereiten und deren Geschichten mit ihr zu teilen. Mit diesen unterschiedlichen Speisen, die die kulturelle Vielfalt Barmens spiegeln, wird die Künstlerin ein dreidimensionales Bild schaffen, das ihre Geschichten miteinander verbindet. Zur Eröffnung sind alle Gäste eingeladen, gemeinsam, üppig und kostenfrei zu speisen.

Foto: Carsten Gliese, Köln und VG BildKunst



Fragekarten für Besucher:innen, Kunsthalle Barmen, Ausstellung *SHARED SPACES, LAB 2024* Foto: Josi Hartmann Copyright: Bergische Universität Wuppertal



Gastprof.in Isabelle Meiffert, Künstlerische Leitung Kunsthalle Barmen, Foto: Boris Kralj



Heiner Franzen - *Anchors*, 2024
Foto: Ludger Paffrath

